

Kuzure-kesa-gatame (崩袈裟固)

Kodokan Definition: „A technique to hold down the opponent's upper body under the right side of the chest region by holding his right arm in the left arm from the right side of the opponent lying on his back and inserting the right arm through his left armpit.“

(Eine Technik, den Oberkörper des auf dem Rücken liegenden Gegners unter der rechten Seite der (eigenen) Brustkorbregion am Boden zu halten, indem dessen rechter Arm mit dem (eigenen) linken Arm von dessen rechter Seite her gehalten wird und der rechte Arm unter die linke Achsel des Gegners geschoben wird.)

Erläuterung und Anwendungsformen

Kuzure im Sinne von „verändert“ (auch „aus der Form geraten“) zeigt an, dass die „Kesa-Form“ nicht mehr besteht. Toris rechter Arm (bei Ausführung rechts) liegt nicht mehr oberhalb von Ukes Schulter, sondern unter Ukes Achsel. Kuzure-kesa-gatame ist in der Katame-no-kata seit ihrer Festlegung 1906 (veröffentlicht z.B. 1908) enthalten, wo die Technik interessanter Weise aus historischen Gründen nach wie vor als Kesa-gatame (also ohne *kuzure*) bezeichnet wird. Daraus lässt sich schließen, dass die Bezeichnung Kuzure-kesa-gatame neueren Datums – also nach 1906/08 – ist.



Grundlegende Form (*kihon-kata*)
wie in der Startposition in der
Katame-no-kata



Alternative Stütze und Kontrolle
des Kopfes



wie links, zusätzlich mit Kontrolle
von Ukes rechtem Arm mit Hilfe
der eigenen Beine



links: mit zusätzlichem „Kissen“ (*makura*), das durch Auflage von Toris
Händen auf seinem Knie/Oberschenkel gebildet wird und in
Verbindung mit der Belastung des Oberkörpers Ukes Kopf in eine
Nickposition zwingt.